

*In vierter Auflage erscheint das andauernd gangbare Bilderwerk:*

## **Gustav Glück · Bruegels Gemälde**

*41 Farbentafeln und 2 Tafeln in Kupferdruck, auf Kulissen gelegt*

*Format 30×35 cm. In schönem Leinenband RM 35.—*

*Als kleine Ausgabe dieses Werkes erscheint im 26.—35. Tausend:*

## **Das Bruegel-Buch**

*Mit 39 Farbentafeln und 16 einfarbigen Abbildungen. Format 25×20 cm*

*In schönem Leinenband RM 6.50*

„Einzig in seiner Art ist dieses ‚Bruegel-Buch‘. Es ist nicht zuviel gesagt, wenn man behauptet, daß hier ein vorbildliches Volksbuch eines großen Künstlers geschaffen worden ist; denn gerade weil die Bilder auch die Farben sinnfällig wiedergeben, tritt Bruegels Werk lebendig vor die Augen des Beschauers. Es gibt nur wenige Künstler, die das Wesen menschlichen Lebens und die Erscheinungen der Natur so unerhört wahr und eindringlich, so natürlich und doch eigenwillig gesehen und geschildert haben wie Bruegel.“

*National-Zeitung, Essen, 19. 3. 37*

## **Bilder aus Bruegels Bildern**

**Herausgegeben von Gustav Glück**

*Zweite Auflage. 40 Farbentafeln, auf Kulissen gelegt, Format 30×35 cm*

*In schönem Leinenband RM 35.—*

„Das einzigartige Genie des großen Niederländers spürt man mit starker Betroffenheit in dem großen Band ‚Bilder aus Bruegels Bildern‘. Gustav Glück hat 40 Ausschnitte aus den Gemälden des Meisters ausgewählt, die nun zum Teil in Originalgröße in hervorragender farbiger Wiedergabe gebracht werden. Der Eindruck ist erstaunlich und überraschend. So wie man angesichts Shakespeares immer wieder das Gefühl hat, daß aus den Einfällen eines einzigen Aktes die Dramatiker unseres Jahrhunderts ein Dutzend Stücke machen würden, so sieht man hier bei Bruegel, daß fast die ganze Malerei der letzten 50 Jahre eigentlich Bilder geschaffen hat, die für Bruegel nur Teilbestände eines seiner Gemälde gewesen wären. Jede dieser farbigen Wiedergaben erscheint als kostbares Neuland. Ein wunderbares Buch.“

*Deutsche Allgemeine Zeitung, 16. 12. 36*

Ⓜ

**Anton Schroll & Co. in Wien**

Ⓜ

Auslieferung in Leipzig bei H. Haessel und Heinrich Keller; in Budapest bei Bela Somló; in Olten beim Schweizerischen Vereinsortiment

6162

Nr. 278 Mittwoch, den 1. Dezember 1937